



# Trimble Access

Version 2020.10

September 2020

In diesen Ausgabehinweisen werden die neuen Funktionen und Änderungen in dieser Version der Trimble® Access™-Software beschrieben.

## Neue Funktionen

### IMU-Neigungskompensation

Version 2020.10 von Trimble Access unterstützt die IMU-Neigungskompensation beim Verwenden des neuen Trimble-R12i-Empfängers mit dem TIP™-System (Trimble Inertial Platform™).

Durch die Neigungskompensation der inertialen Messeinheit (IMU, Inertial Measurement Unit) können Punkte gemessen oder abgesteckt werden, während der Vermessungsstab geneigt oder gekippt wird. Der Stab kann mit einem beliebigen Winkel geneigt werden, und die Software kann den Neigungswinkel und die Neigungsstrecke berechnen, um die Position der Stabspitze am Boden zu bestimmen.

Wenn die Funktion aktiviert ist, ist die IMU-Neigungskompensation **dauernd aktiv** und kann außer für beobachtete Festpunkte für beliebige Messmethoden verwendet werden. Beim Messen eines beobachteten Festpunkts schaltet der Empfänger automatisch in den reinen GNSS-Modus um.

Die IMU-Neigungskompensation bietet durch folgende Optionen eine ganz andere Arbeitsweise:

- Schnelles Messen genauer Punkte im Stehen oder Gehen, ohne den Stab gerade ausrichten zu müssen.
- Konzentration darauf, wo die Stabspitze hin muss, was besonders bei der Absteckung hilfreich ist.
- Einfaches Messen schwer zugänglicher Positionen wie Gebäudeecken oder Rohrsohlen.
- Sie müssen sich beim Messen nicht mehr um die Bewegung des Stabs Gedanken machen, da der Empfänger automatisch das „Stabwackeln“ korrigiert, wenn die Stabspitze in Ruheposition ist.

Da die Leistung durch magnetische Störung nicht beeinflusst wird, kann die IMU-Neigungskompensation in Umgebungen, die für magnetische Störung anfällig sind, verwendet werden, z. B. im Bereich von Fahrzeugen, schweren Maschinen oder Stahlbauten.

**NOTE** – Die IMU-Neigungskompensation wird jetzt auch unterstützt, wenn eine Trimble SPS986 GNSS-Smart-Antenne verwendet wird, bei der die Firmwareversion 6.08 oder neuer installiert ist und wenn im Empfänger der IMU- oder Premium Precise Rover-Optionscode installiert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Thema **IMU-Neigungskompensation**.

### Unterstützung für integrierten Kompass des TDC600

Trimble Access unterstützt jetzt den Kompass im TDC600-Controller. Sie können den Kompass beim Abstecken einer Position oder beim Navigieren zu einem Punkt verwenden. Tippen Sie zum Verwenden des Kompasses im Bildschirm **Abstecken** oder im Bildschirm **Zu Punkt navigieren** auf **Optionen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kompass**. Es wird empfohlen, den Kompass zu **deaktivieren**, wenn Sie sich in der Nähe von potenziell störenden Magnetfeldern befinden.

**NOTE** – Wenn Sie die IMU-Neigungskompensation verwenden und die IMU justiert ist, wird die Bewegungsrichtung vom Empfänger stets zum Ausrichten des GNSS-Cursors, des großen Navigationspfeils und des Detailbildschirms verwendet. Damit diese korrekt ausgerichtet sind, müssen Sie auf das LED-Feld des Empfängers schauen.

## Verbesserungen

### Trimble Access Apps unter Android

Neben Trimble Access Trassen werden jetzt die Apps Pipelines, Tunnel, Bergbau und Überwachungsmessung jetzt unterstützt, wenn Sie Trimble Access auf einem unterstützten Android™-Gerät verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Verfügbarkeit von Trimble Access Apps, page 14](#).

### Automatisch zur entsprechenden Favoritengruppe wechseln

Wenn Sie GNSS-Vermessungsinstrumente und terrestrische Vermessungsinstrumente verwenden, ist es sinnvoll, eine Gruppe von Favoriten-Tastenkombinationen und Funktionen zu erstellen, die für eine terrestrische Vermessung gelten, sowie eine andere Favoritengruppe für eine GNSS-Vermessung. Jetzt kann Trimble Access automatisch zur entsprechenden Favoritengruppe wechseln, wenn Sie mit der Vermessung beginnen.

Zum Aktivieren der automatischen Umschaltung müssen Sie die Gruppen im Bildschirm **Favoriten** erstellen. Tippen Sie neben dem Gruppennamen auf , und wählen Sie die gewünschte Option für **Automatisch umschalten**, damit die Software beim Starten einer konventionellen oder GNSS-Vermessung automatisch zu dieser Favoritengruppe wechselt. Die Funktion **Automatisch Umschalten** funktioniert am besten, wenn Sie eine konventionelle Gruppe und eine GNSS-Gruppe von Favoriten eingerichtet haben. Die-Software schaltet auch Gruppen automatisch um, wenn sich das aktive Instrument bei einer integrierten Vermessung ändert.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Thema **Häufig verwendete Bildschirme und Funktionen**.

### Unterstützung von TDC600-Funktionstasten

Sie können nun Ihre bevorzugten Softwarebildschirme oder Funktionen den Funktionstasten des TDC600-Controllers zuweisen. Der TDC600 bietet vier Funktionstasten: FN, linker Strich, rechter Strich und Seitentaste. Jeder Taste können zwei Tastenkürzel oder Funktionen zugewiesen werden: eine für einen kurzen Tastendruck und eine für einen langen Tastendruck.

### Mehrere Punkte mit Fangwerkzeugen erstellen

Sie können nun mit einem **Fangwerkzeug** mehrere Punkte erstellen, ohne jedes Mal dasselbe Werkzeug erneut auszuwählen. Um dasselbe Werkzeug mehrmals zu verwenden, halten Sie den Stift in der **Fang**-Symbolleiste auf das gewünschte Werkzeug, damit das Auswahlwerkzeug aktiv bleibt. Wählen Sie dann die Objekte in der Karte aus. Um z. B. die Endpunkte mehrerer Linien auszuwählen, halten Sie den Stift auf die Schaltfläche am **Am Ende einrasten**  und wählen dann jede Linie aus. Um zu einem anderen Werkzeug zu wechseln, tippen Sie in der **Fang**-Symbolleiste auf eine andere Schaltfläche.

## Unterstützung für systemeigene TrimBIM BIM-Modelle (TRB)

TrimBIM-Dateien (\*.trb) werden von Trimble Access jetzt genau wie eine IFC-Datei unterstützt. TrimBIM ist ein von Trimble entwickeltes und implementiertes BIM-Modellformat und ist eine kleinere, effizientere Alternative zu IFC-Dateien. IFC-Dateieinstellungen in Trimble Access gelten gleichermaßen für TrimBIM-Dateien.

Weitere Informationen unter: <https://developer.tekla.com/trimble-connect/documentation/trimbim-technology>.

## Punktdateien und Kartendateien im Bildschirm „Verknüpfte Dateien“ verwalten

Sie können nun Kartendateien und Punktdateien in einem einzigen Bildschirm verwalten, anstatt zu zwei verschiedenen Bildschirmen zu wechseln. Der verbesserte Bildschirm **Verknüpfte Dateien** in Version 2020.10 von Trimble Access gruppiert Dateien in Register, um die Darstellung zu beschleunigen. Über das Register **Punktdateien** können Sie CSV-, TXT- und Job-Dateien verknüpfen. Verwenden Sie das Register **Kartendateien**, um Verknüpfungen zu Kartendateien (wie IFC-, RXL-, Bild- und Oberflächendateien) zu erstellen und Objekte aus Kartendateien in der Karte ein- oder auszublenden. Sie können über das Register **Kartendateien** eine Verbindung zu einem Webkartenserver herstellen.

Um den Bildschirm **Verknüpfte Dateien** anzuzeigen, tippen Sie in der Kartensymbolleiste auf die Schaltfläche **Verknüpfte Dateien** , oder tippen Sie im Bildschirm **Job-Eigenschaften** auf **Verknüpfte Dateien**.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Thema **Verknüpfte Dateien**.

## Aktualisierungen von Kartensymbolen

Die folgenden Kartensymbole wurden aktualisiert, um die Sichtbarkeit und Bedienbarkeit des Cursors zu verbessern:

-  Aktuelle Position des Prismas oder der GNSS-Antenne
-  Aktuelle Position und Richtung bei Verwendung eines R12i-Empfängers
-  Aktuell abgesteckter Punkt
-  Neues Drehpunktsymbol

## DXF-Text anzeigen

Die Gruppe **Kartendaten-Verarbeitung** im Bildschirm **Karteneinstellungen** enthält jetzt das Kontrollkästchen **DXF-Text anzeigen**, mit dem Sie die Anzeige von Textelementen in einer DXF-Datei steuern können. Das Deaktivieren der Anzeige von Textelementen in einer DXF-Datei mit vielen Textelementen kann das Kartenverhalten verbessern.

## Exportierte Dateien unter Android anzeigen

Wenn Sie beim Exportieren von Dateien aus Trimble Access auf einem Android-Gerät das Kontrollkästchen **Erstellte Datei anzeigen** aktivieren, kann die Exportdatei jetzt in Trimble Access angezeigt werden.

## Polylinien mit Bögen nach DXF exportieren

Beim Exportieren nach DXF werden Polylinien mit Bögen (nicht nur Linien) nun eingeschlossen.

## Kontextmenüoptionen zum Kopieren und Einfügen von Text

Beim Kopieren von Text aus einem Feld in ein anderes in Trimble Access können Sie Text jetzt mit dem Kontextmenü für **Text** ausschneiden, kopieren oder einfügen:

- Um Text auszuwählen, halten Sie den Stift auf das auszuwählende Wort, oder tippen und ziehen Sie den Stift über das Feld, um weiteren Text auszuwählen. Das Menü **Text** wird direkt über dem markierten Text angezeigt.
- Halten Sie den Stift auf ein Wort, um den gesamten Text im Feld auszuwählen. Tippen Sie dann im Menü **Text** auf **Alles auswählen**.
- Tippen Sie im Menü **Text** auf **Ausschneiden** oder **Kopieren**, um den markierten Text auszuschneiden oder zu kopieren.
- Um Text in ein leeres Feld oder am Ende eines Feldes einzufügen, halten Sie den Stift in das Feld und tippen auf **Einfügen**.

Um Text in den vorhandenen Text einzufügen, tippen Sie auf den Einfügepunkt im Text und dann auf **Einfügen**.

Bei Windows-Controllern können Sie auch **Ctrl**-Tastenkombinationen verwenden, um den gesamten Text auszuwählen (**Ctrl + A**), Text auszuschneiden (**Ctrl + X**), Text zu kopieren (**Ctrl + C**) und Text einzufügen (**Ctrl + V**).

## Automatisch ausgefüllte Werte für Prismenoffset zur Antenne

Beim Definieren eines integrierten Vermessungsstils gibt die Software den Wert im Feld **Prismenoffset zur Antenne** jetzt automatisch ein, wenn Sie neben dem Feld auf  tippen und den Prisma Typ auswählen. So müssen Sie sich die Offsetwerte für verschiedene Prismen nicht mehr merken oder diese nachschlagen.

## xFill im RTK-Vermessungsstil standardmäßig aktiviert

Bei GNSS-Empfängern, die xFill unterstützen, ist xFill jetzt per Voreinstellung aktiviert, wenn Sie eine neue RTK-Vermessung erstellen.

## Sounds jetzt auf Tschechisch verfügbar

Wenn die Sprache Tschechisch im Bildschirm **Sprache auswählen** der Trimble Access Software ausgewählt ist, werden Sprachmeldungen wie **Beobachtung gespeichert** jetzt in Tschechisch statt in Englisch ausgegeben. Um Tschechisch als Sprache auswählen zu können, müssen Sie die Sprache Tschechisch und die Hilfedateien mit Trimble Installation Manager installieren.

## Aktualisierungen der Koordinatensystemdatenbank

- Die **RD 2018**-Koordinatensystemdefinition für die **Niederlande** wurde aktualisiert (Unterstützung der offiziellen RDNAPTRANS 2018 Transformation).
- Neue Koordinatensystemdefinition **RD 2018 North Sea** für die **Niederlande** hinzugefügt.

# Neue Hardware-Unterstützung

## Trimble R12i Empfänger

Version 2020.10 von Trimble Access unterstützt den neuen Trimble R12i GNSS-Empfänger. Der Empfänger verfügt über das TIP-System (Trimble Inertial Platform), mit dem Punkte anhand von IMU-Neigungskompensation gemessen werden können. Der Empfänger verfügt auch über Trimble ProPoint™ GNSS-Technologie und kann im reinen GNSS-Modus verwendet werden, wenn die IMU-Neigungskompensation nicht verwendet werden kann, z. B. in ungünstigen RTK-Umgebungen oder beim Messen eines beobachteten Festpunkts.

## Trimble 360° Prisma

Version 2020.10 von Trimble Access unterstützt jetzt das neue Trimble 360° Prisma. Das Prisma unterstützt alle GNSS-Empfänger für Integrated Surveying.

## Behobene Probleme

- **Projekte übertragen:** Das Wolkensymbol im Bildschirm **Projekte** wird jetzt schneller aktualisiert, nachdem die Änderungen am Projekt in die Cloud übertragen wurden.
- **Projekte herunterladen:** Wenn Sie das Herunterladen eines Projekts abbrechen, wird der Projektordner jetzt vom Controller entfernt.
- **Unterordner der Jobs-Liste:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem im Bildschirm **Jobs** nicht immer der richtige Unterordner der zuletzt heruntergeladenen Jobs angezeigt wurde, obwohl sich der Job im richtigen Unterordner befand.
- **Nach DXF exportieren:** Beim Exportieren nach DXF aus einem Job, der nicht das aktuell geöffnete Jobs ist, gilt:
  - Die in die DXF-Datei exportierten Daten befinden sich nun im ausgewählten Job, nicht im geöffneten Job.
  - Wenn das Kontrollkästchen **Linien aus Merkmalscodes einschließen** aktiviert ist und der ausgewählte Job nicht der zurzeit geöffnete Job ist, gibt die Software eine Warnung aus, **dass der Job geöffnet sein muss, um Linien aus Merkmalscodes zu exportieren**, und die Datei wird nicht exportiert.
- **XML-Dateien mit USC-2-Kodierung:** XML-Dateien wie LandXML- oder RXL Trassen mit UCS-2-Zeichenkodierung können jetzt in der Karte angezeigt und abgesteckt werden.
- **Gelöschte XSL-Dateien unter Android:** Die Software stellt gelöschte XSL-Musterdateien beim Neustarten der Software nicht mehr wieder her.
- **Kartenprobleme:** Wir haben die folgenden Probleme in der Karte behoben:
  - Das Hintergrundbild wurde manchmal mit der falschen Höhe der Horizontalebene gezeichnet, wenn Sie zuvor einen Job geöffnet hatten, bei dem die Horizontalebene auf eine andere Höhe eingestellt war.
  - Weißer Text in DXF Dateien, der in der Karte nicht sichtbar ist. Weißer Text wird jetzt automatisch schwarz gezeichnet.
  - Die Höhenbeschriftung eines Punktes wurde nicht aktualisiert, wenn Sie die Antennenhöhe für den Punkt mehrmals bearbeitet haben.

- **Eigenschaften von IFC-Dateien:** Die Eigenschaften in einer Eigenschaftengruppe in einer IFC-Datei werden jetzt in der IFC-Datei festgelegten Reihenfolge und nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
- **Volumen berechnen:** Oberflächennamen werden jetzt nur einmal in der Liste verfügbarer Oberflächen aufgelistet.
- **Polylinie abstecken:** Wir haben folgende Probleme beim Abstecken einer Polylinie behoben:
  - Das Einstellen des **Codes wie abgesteckt** auf **Entwurfscodes** funktioniert jetzt.
  - Informationen zur Absteckdifferenzen einer Polylinie wurden in Absteckberichten oder in Trimble Business Center nicht angezeigt.
  - Die Werte für **Relativ zu Polylinie** sowie die gestrichelte Linie von Ihrer aktuellen Position zur Polylinie sind nun optimiert, um optimale Führung zum Ziel zu unterstützen.
  - Beim Abstecken einer Station für Krümmungspunkt (KP) oder Tangentialpunkt (TP) oder Schnittpunkt (SP) wird jetzt im Navigationsbildschirm der Absteckung Polylinie auf beiden Seiten des Ziels angezeigt. Bisher wurde nur der Teil der Polylinie angezeigt, der an Ihre aktuelle Position angrenzte.
  - Der Bildschirm **Abgesteckte Differenzen bestätigen** zeigt im Feld **Δ Hz-Offset** nicht mehr gelegentlich einen Azimutwert an.
- **Zur Oberfläche messen:** Wir haben die Berechnung des Werts für **Strecke zu Oberfläche** verbessert. In bestimmten Extremsituationen wurde ein negativer Wert berechnet, der eigentlich hätte positiv sein müssen, oder es wurde ein positiver Wert berechnet, der hätte negativ sein müssen.
- **Cursorverhalten im Codefeld:** Wir haben Probleme beim Eingeben von Text in das Feld **Code** behoben, bei denen die Cursorposition manchmal über vorhandene Zeichen nach vorn springen würde, sodass Text an der falschen Position eingefügt wurde. Wenn Sie die Rücktaste drücken, sprang der Cursor manchmal rückwärts, sodass Zeichen übrig blieben, die gelöscht werden sollten.
- **Ausgeblendete Schaltflächen zum Messen von Punkten mit Codes:** Wir haben folgendes Problem behoben: Wenn Ihre Objektbibliothek keine Gruppen enthielt, wurden alle von Ihnen konfigurierten Schaltflächen „Punkte mit Code messen“ beim Neustarten der Trimble Access Software entfernt.
- **Funktionstaste für bevorzugte Funktionen:** Wir haben folgende Probleme behoben, wenn Sie Funktionstasten verwenden, die Sie Ihren bevorzugten Funktionen zugewiesen haben:
  - Die Software wechselt nicht mehr von einer anderen Trimble Access Anwendung zur Allgemeinen Vermessung App, wenn Sie eine von Ihnen konfigurierte Funktionstaste drücken, um die Trimble Access Hilfe, die Job-Eigenschaften, die Funktionen „Import“, „Export“, „Jobs kopieren“, die Kamera, den GNSS-Emulator oder File Explorer zu öffnen.
  - Die Funktionen **Punkte mit Code zu messen Zeichenfolge -** und **Punkte mit Code zu messen Zeichenfolge +** verhalten sich nun wie erwartet. Bisher waren diese Funktionen umgekehrt.
- **Mehrere Fotoattribute:** Wir haben ein Problem behoben, bei dem ein Objektcode mehr als ein Fotoattribut hatte. Die Software ersetzte den Fotonamen im ersten Attributfeld statt den zweiten Fotonamen im zweiten Fotoattributfeld einzugeben.

- **T02-Dateien auf einem TDC600:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem eine RTK-&Infill-Vermessung, RTK & Logging-, Vermessung FastStatic- oder PP-kinematische Vermessung ausgeführt und die Aufzeichnung beim Controller auf einem TDC600 erfolgte. Die resultierende T02-Datei wurde hierbei beschädigt und konnte von der Trimble Business Center Software nicht gelesen werden.
- **Unerwartete Änderungen bei der Satellitenverfolgung:** Wir haben folgendes Problem behoben: Wenn ein Formular für „**Optionen**“ Vermessungsstil oder ein Vermessungsstilbildschirm bei einer Verbindung mit einer GNSS Empfänger angezeigt wurde, zurzeit aber keine GNSS-Vermessung ausgeführt wurde, wurden die Satellitenverfolgungseinstellungen im GNSS Empfänger mit der aktiven Verbindung geändert. Das verfolgen kompletter Satellitenkonstellationen konnte ggf. aktiviert oder deaktiviert werden, wenn Sie das Formular für **Optionen** mit oder ohne Änderungen akzeptierten.
- **Basisinformationen für RTK- und Ergänzungsmodus:** Wenn eine RTK- und Ergänzungsvermessung gestartet wird und keine Daten von der Basis vorhanden sind, können Sie die Vermessung im Ergänzungsmodus starten. Wenn die Basisdaten empfangen werden und Sie wieder zu RTK wechseln, wird das neue Erkennungssystem der Basis jetzt korrekt ausgeführt und schreibt die neu erkannten Basiskoordinaten in den Job.
- **Broadcast RTCM:** Wir haben ein Problem behoben, bei dem manchmal Gitterrestwerte nicht an die Transformationsdatei angehängt werden konnten, wenn das System ausgelastet war.
- **APN-Einstellungen:** Die Felder für **Benutzername** und **Kennwort** werden jetzt automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Zugangspunkt im Bildschirm **Neue Netzwerkverbindung erstellen** im Feld **APN** auswählen.
- **NTRIP-Einstellungen:** Wenn bei einer GNSS-RTK-Vermessung eine Verbindung zu einem NTRIP-Server hergestellt wird, werden die Daten der NTRIP-Benutzerauthentifizierung jetzt korrekt gesendet, wenn keine Internet-RTK-Daten über den Controller geleitet werden.
- **Konventionelle Messmethoden mit Tastatur ändern:** Wir haben ein Problem behoben, bei dem die Software den Cursor manchmal in das Feld **Code** bewegte, wenn Sie sich im TRK-Modus befanden und Sie versuchten, die konventionelle Messmethode mit der linken Pfeiltaste zu ändern.
- **Terminologie für Eisenbahn und Kilometrierung:** Wenn Sie diese Kontrollkästchen im Bildschirm **Sprache** aktivieren, zeigt die Software nun die entsprechende Terminologie für Eisenbahn und Kilometrierung in der Software korrekt an.
- **Ereignis- und Warntöne:** Die Software gibt jetzt den Ereigniston und den Warnton aus, wenn die gewählte Sprache nicht Englisch ist. Diese Töne wurden in den Sprachpaketen in Version 2020.00 von Trimble Access nicht berücksichtigt.
- **Job-Namenlänge für Sprachen, die nicht-lateinische Alphabete verwenden:** Wir haben ein Problem behoben, bei dem Job-Namen, die mehr als 16 Zeichen haben, nicht unterstützt wurden, wenn die gewählte Sprache von Trimble Access ein nicht lateinisches Alphabet (z. B. Russisch oder Chinesisch) verwendet. Alle Sprachen unterstützen jetzt Job-Namen mit bis zu 32 Zeichen.
- **Anwendungsfehler:** Wir haben mehrere Probleme behoben, die beim Verwenden oder Schließen der Software gelegentlich Anwendungsfehler verursacht haben. Insbesondere gilt dies für den folgenden Fehler:
  - Beim Öffnen des Bildschirms „Jobs“ nach dem Verwenden von File Explorer, um einen Job in einen Projektordner zu kopieren.

- Beim Herunterladen eines Projekts oder Jobs, das/der eine im Messgebiet erstellte RTCM-Datum-Datei enthält.
- Nachdem dem Herunterladen eines Jobs, während ein anderer Job geöffnet ist.
- Durchführen eines langen Tastendrucks auf einer beliebigen Taste der TSC7 Tastatur
- Versuch, die Karte anzuzeigen, wenn die Karte transparente Objekte enthielt (z. B. eine transparente BIM-Ebene).
- Kreisen der Karte, wenn die Karte eine TIFF-Datei enthält.
- Wechseln zur Videoansicht, wenn die Karte Polylinien mit Bögen enthält.
- Beim Messen oder Abbrechen einer Prüfmessung.
- Berechnen eines neuen Koordinatengeometriepunkts aus einem RTX-Punkt
- Berechnen eines neuen Koordinatengeometriepunkts anhand der Methode **Schnitt Strecke-Strecke** oder **Schnitt RiWi-Strecke**.
- Wenn die Software auf Tschechisch verwendet wird und Sie bei Verwendung eines Trimble Totalstation zur Videoanzeige wechseln.

## Trassen

### Neue Funktionen

#### LandXML-Breitenbandtrassen bearbeiten

Sie können nun eine LandXML-Breitenbandtrasse bearbeiten. Um die Trasse zu bearbeiten, wählen Sie die Trasse in der Karte aus und tippen auf den Softkey **Bearbeiten**. Sie haben hierbei die folgenden Optionen:

- Geometrische Elemente überprüfen, die die horizontalen und vertikalen Kurvenbänder definieren. Das ist nützlich bei der Fehlerbeseitigung von Entwürfen mit Fehlern.
- Liste der Breitenbänder überprüfen, die die Trasse definieren.
- Zusätzliche Breitenbänder definieren.
- Mittelachse ausschließen und Seitengefälle hinzufügen. Bisher waren diese Optionen im Bildschirm **Überprüfen** verfügbar.

Ein **zusätzliches Breitenband** wird relativ zu einem vorhandenen Breitenband in der Trasse definiert und kann folgende Eigenschaften haben:

- **Abhängig:** Das Breitenband ist Teil der Trassenoberfläche.
- **Unabhängig:** Das Breitenband ist nicht Teil der Trassenoberfläche. Unabhängige Breitenbänder eignen sich ideal für Untergrunddienste, zum Beispiel ein LWL-Kabel.

Beide Breitenbandtypen werden parallel zum vorhandenen Breitenband für die Länge dieses Breitenbands definiert. Nachdem Sie ein zusätzliches Breitenband definiert haben, können Sie es bearbeiten, überprüfen oder abstecken.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Thema **LandXML-Breitenbandtrassen**.

## Behobene Probleme

- **XML-Dateien mit USC-2-Kodierung:** XML-Dateien wie LandXML- oder RXL Trassen mit UCS-2-Zeichenkodierung können jetzt in der Karte angezeigt und abgesteckt werden.
- **Trassenquerprofile für LandXML-Breitenbänder:** Wir haben die Berechnung und Anzeige von Querprofilen verbessert. Je nach horizontaler Geometrie und Breite des Querprofils wurden einige Punkte zuvor mit falschen Stationswerten berechnet, was zu falschen Querprofilen führte.
- **Überprüfung von LandXML-Breitenbandtrassen:** Es wurde folgendes Problem: Wenn Sie beim Auswählen einer Station auf einem Breitenband auf **Schließen** tippen, dann wieder zu **Überprüfen** wechseln und ein Breitenband aus der Liste auswählen, ist nun wie erwartet das Breitenband und nicht die zuvor gewählte Station ausgewählt.
- **LandXML-Breitenbandtrassen in 3D-Fahrt:** Wir haben ein Problem behoben, bei dem eine LandXML-Breitenbandtrasse in 3D-Fahrt überprüft wurde und gelegentlich irrelevante Linien die Trasse kreuzten.
- **Import von 12da-Datei für GENIO-Trassen:** Beim Definieren einer GENIO-Datei aus einer 12da-Datei mit unbenannten Breitenbändern weist die Software jetzt automatisch einen Namen zu. Die automatisch generierten Breitenbandnamen sind **Auto1**, **Auto2** usw. Zuvor führten solche Dateien zum Fehlschlagen des Importvorgangs.
- **Auswählen von Breitenbändern für GENIO-Trassen:** Es wurde folgendes Problem im Bildschirm **Überprüfen** behoben: Wenn nach dem Auswählen eines Breitenbands aus der Karte ein Breitenband aus der Liste ausgewählt wurde, wurde das richtige Breitenband ausgewählt, aber es wurde der falsche Breitenbandname angezeigt.
- **Rechtwinkliger Streckenversatz zum DGM:** Wir haben ein Problem behoben, bei dem ein Versatz im rechten Winkel zu einem DGM beim Abstecken einer Trasse nicht angewendet wurde.
- **Anwendungsfehler:** Wir haben mehrere Probleme behoben, die beim Verwenden oder Schließen der Software Anwendungsfehler verursacht haben. Insbesondere gilt dies für den folgenden Fehler:
  - Wenn Sie beim Definieren einer neuen Trimble-Trasse versuchen, eine Polylinie aus der Karte zu wählen.

## Bergbau

### Behobene Probleme

- **Linienrichtung umkehren:** Wir haben die Routinen für die **automatische Absteckung** korrigiert, sodass jetzt Änderungen an der Linienrichtung mit dem Softkey **Tauschen** berücksichtigt werden und die Karte mit der geänderten Richtung aktualisiert wird.
- **Surpac-Bericht:** Wir haben den Surpac-Bericht aktualisiert, sodass er den Punktcode (der eigentlich numerisch sein sollte) als Breitenband-ID für jedes neue Breitenband verwendet. Wenn ein Punktcode nicht numerisch ist, wird die optionale Breitenband-ID 31999 als Breitenband-ID verwendet.

- **Anwendungsfehler:** Es wird kein Anwendungsfehler mehr angezeigt, wenn eine STR-Datei geladen wird, die mehr als 16 Layer in der Karte hat.

## Pipelines

### Behobene Probleme

- **Fotos in Unterordnern:** Wenn Sie in einem Job arbeiten, der in einem Unterordner des Projektordners gespeichert ist, wird durch das Aufnehmen eines Bildes jetzt das Feld **Foto** automatisch mit dem richtigen Ordnerspeicherort gefüllt.
- **Anwendungsfehler:** Es wird kein Anwendungsfehler mehr angezeigt, wenn die Software versucht, ein Datenfeldattribut im Bildschirm **Schweißnahtfassung** anzuzeigen.

## Land Seismic

### Behobene Probleme

- **Seismischen Punkt abstecken:** Es wird kein Anwendungsfehler mehr angezeigt, wenn Sie versuchen, einen Punkt abzustecken.

## Unterstützte Ausrüstung

Die 2020.10 der Trimble Access-Software funktioniert am besten mit den unten aufgeführten Software- und Hardwareprodukten.

Für eine optimale Leistung sollte bei der Hardware immer die neuesten Firmware installiert sein. Weitere Informationen zu aktuellen Software- und Firmwareversionen finden Sie im Dokument [Trimble Geospatial Software and Firmware Latest Releases](#).

## Unterstützte Controller

### Windows-Geräte

Die Trimble Access Software wird auf den folgenden 64-Bit-Controllern ausgeführt:

- Trimble TSC7 Controller
- Trimble T7 oder T10 Tablet
- Unterstützte Tablets von Drittanbietern

Weitere Informationen zu unterstützten Tablets von Drittanbietern finden Sie unter [www.trimble.com/support\\_trl.aspx?Nav=Collection-62098&pt=Trimble%20Access](http://www.trimble.com/support_trl.aspx?Nav=Collection-62098&pt=Trimble%20Access). Klicken Sie dort auf **Support Notes and Bulletins**, um die Supportmitteilung **Trimble Access 2019 on 64-bit Windows 10** herunterzuladen.

## Android-Geräte

Die Trimble Access Software kann auf den folgenden Android™-Geräten verwendet werden:

- Trimble TDC600 Handheld

## Unterstützte konventionelle Instrumente

Folgende konventionelle Instrumente können mit dem Controller verbunden werden, auf dem Trimble Access installiert ist:

- Trimble SX10 Scanning Totalstation
- Trimble VX Spatial Station
- Totalstationen der Trimble S-Serie: S8/S6/S3 und S9/S7/S5
- Mechanische Trimble-Totalstationen: C5, C3, M3, M1
- Totalstationen der Trimble SPS-Serie:
- Spectra® Geospatial-Totalstationen: FOCUS® 35, 30
- Unterstützte Totalstationen anderer Hersteller

Die in der Trimble Access Software verfügbaren Funktionen hängen vom Modell und der Firmwareversion des Instruments mit der aktiven Verbindung ab. Es wird empfohlen, das Instrument auf die neueste verfügbare Firmware zu aktualisieren, um diese Version von Trimble Access zu nutzen.

## Unterstützte GNSS-Empfänger

Folgende GNSS-Empfänger können mit dem Controller verbunden werden, auf dem Trimble Access installiert ist:

- Integrierte Trimble GNSS-Messsysteme: R12i, R12, R10, R8s, R8, R6, R4, R2
- Modulare Trimble GNSS-Messsysteme: R9s, NetR9 Geospatial, R7, R5
- GNSS-Smart-Antennen der Trimble SPS Serie: SPS585, SPS785, SPS985, SPS985L, SPS986
- Modulare GNSS-Empfänger der Trimble SPS Serie: SPS85x
- Trimble Alloy GNSS-Referenzempfänger
- Spectra Geospatial Empfänger SP60, SP80, SP85, SP90m
- FAZA2 GNSS-Empfänger
- S-Max GEO-Empfänger

### **NOTE –**

- *Da für Spectra Geospatial Empfänger andere GNSS-Firmware als bei anderen unterstützten Empfängern verwendet wird, sind bei Verwendung eines Spectra Geospatial Empfängers nicht alle Funktionen in der Trimble Access Software verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in der [Spectra Geospatial receiver support in Trimble Access](#).*

## Trimble Bürosoftware

- Trimble Business Center
- Trimble Sync Manager

## Installationshinweise

Zum Installieren von Trimble Access 2020.10 auf einem unterstützten Controller muss ein bis zum **1. September 2020** gültiger Softwarewartungsvertrag für Trimble Access vorhanden sein.

Eine Liste unterstützter Controller finden Sie unter [Unterstützte Ausrüstung](#).

Zum Installieren der Software auf dem Controller verwenden Sie den für das Controller-Betriebssystem geeigneten Trimble Installation Manager:

- Trimble Installation Manager für Windows 
- Trimble Installation Manager für Android 

Wenn Sie ein Upgrade von einem älteren Controller zu einem neuen Controller vornehmen, können Sie Ihre Trimble Access Softwarelizenz von einem älteren Controller mit aktuellem Softwarewartungsvertrag über den zugehörigen Trimble Installation Manager freigeben. Sobald Ihr Händler die Lizenzen Ihrem neuen Controller zugewiesen hat, können Sie Trimble Access mit Trimble Installation Manager auf dem neuen Controller installieren.

### Software auf einem Windows-Controller installieren

Zum Herunterladen und Installieren von Trimble Installation Manager für Windows  stellen Sie mit dem Controller eine Internetverbindung her, rufen die Seite [www.trimble.com/installationmanager](http://www.trimble.com/installationmanager) auf und wählen Sie das Register **TIM for Windows**.

Zum Ausführen von Trimble Installation Manager auf dem Controller tippen Sie in der Windows-Taskleiste auf das **Suchsymbol**, und geben **Installieren** ein. Tippen Sie in der Ergebnisliste auf Trimble Installation Manager , um Trimble Installation Manager zu öffnen. Wenn Sie die Software ausführen, wird sie automatisch mit den aktuellen Änderungen und Softwareversionen aktualisiert.

Jobs, die zuletzt in Trimble Access Version 2017.xx und neuer verwendet wurden, werden beim Öffnen in Trimble Access automatisch in die neueste Version der Software umgewandelt. Es gibt mehrere Werkzeuge zum Umwandeln älterer Jobs. Weitere Informationen finden Sie unter [www.trimble.com/support\\_trl.aspx?Nav=Collection-62098&pt=Trimble%20Access](http://www.trimble.com/support_trl.aspx?Nav=Collection-62098&pt=Trimble%20Access) im Dokument **Trimble Access: Converting jobs to a newer version**.

Trimble Installation Manager für Windows Kann bei Bedarf installiert und deinstalliert werden, ohne dass sich dies auf die Trimble Access Software auswirkt.

Weitere Informationen finden Sie in der [Trimble Installation Manager für Windows Hilfe](#)..

### Software auf einem Android-Controller installieren

Zum Herunterladen und Installieren von Trimble Installation Manager für Android  stellen Sie mit dem Controller eine Internetverbindung her, rufen die Seite [www.trimble.com/installationmanager](http://www.trimble.com/installationmanager) auf und wählen Sie das Register **TIM for Android**.

Zum Ausführen von Trimble Installation Manager auf dem Controller rufen Sie den Android-Bildschirm für **Apps** auf und tippen auf das Symbol Trimble Installation Manager für Android . Wenn Sie die Software ausführen, wird sie automatisch mit den aktuellen Änderungen und Softwareversionen aktualisiert.

**NOTE** – *Trimble Installation Manager für Android **muss auf dem Controller installiert bleiben**, damit die Trimble Access Software verwendet werden kann.*

Jobs, die zuletzt in Trimble Access Version 2019.xx verwendet wurden, werden beim Öffnen in Trimble Access automatisch in die neueste Version der Software umgewandelt. Es gibt mehrere Werkzeuge zum Umwandeln älterer Jobs. Weitere Informationen finden Sie unter [www.trimble.com/support\\_trl.aspx?Nav=Collection-62098&pt=Trimble%20Access](http://www.trimble.com/support_trl.aspx?Nav=Collection-62098&pt=Trimble%20Access) im Dokument **Trimble Access: Converting jobs to a newer version**.

Weitere Informationen finden Sie in der [Trimble Installation Manager für Android Hilfe](#)..

## Keine aktuelle Lizenz vorhanden? Sie können die Software weiterhin auf Windows-Geräte testen

Wir haben es für Sie vereinfacht, die aktuelle Version von Trimble Access zu testen. Sie können mit Trimble Installation Manager eine begrenzte Demolizenz erstellen und dann Trimble Access 2020.10 auf einem Computer mit Windows 10 installieren. Demolizenzen sind darauf beschränkt, 30 Punkte pro Job hinzuzufügen, aber große Jobs, die anderswo erstellt werden, können geöffnet und überprüft werden. Demolizenzen ermöglichen in den ersten 30 Tagen Verbindungen zu GNSS-Empfängern und Totalstationen. Nach 30 Tagen können Sie sich nur eine „Verbindung“ zum GNSS-Emulator und zu manuellen Instrumenten herstellen.

**NOTE** – *Sie können eine Demolizenz für Trimble Access nur auf Geräten erstellen, für die noch keine Trimble Access Lizenz vorhanden ist.*

Weitere Informationen finden Sie in der [Trimble Installation Manager für Windows Hilfe](#) im Hilfethema **To try out software**.

**TIP** – Demolizenzen stehen nur für Windows zur Verfügung. Um zu sehen, wie die Software auf einem TDC600 Controller aussieht, verwenden Sie in Trimble Access die Funktion **Controller simulieren** und wählen „TDC600“. Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Thema **Controller simulieren**.

## Aktualisieren der Bürosoftware

Beim Upgrade auf Version 2020.10 müssen Sie möglicherweise mit Trimble Installation Manager auch Ihre Bürosoftware aktualisieren, damit Sie Ihre Trimble Access-Jobs importieren können. Je nachdem, wie Sie vorgehen, gilt Folgendes:

- Wenn Sie Trimble Business Center verwenden, müssen Sie Trimble Installation Manager nicht verwenden, da alle erforderlichen Updates über das mit Trimble Business Center bereitgestellte Dienstprogramm „Nach Updates suchen“ erfolgen,
- Bei Verwendung anderer Bürosoftware, z. B. Trimble Link™, zum Konvertieren von Job-Dateien in andere Dateiformate installieren Sie Trimble Installation Manager auf dem Computer, auf dem Trimble Link installiert ist, und führen Trimble Installation Manager aus, um die Updates der Bürosoftware zu installieren.

## Solution Improvement Program

Das Trimble Solution Improvement Program sammelt Informationen zur Verwendungsweise von Trimble-Programmen und zu verschiedenen auftretenden Problemen. Trimble verwendet diese Informationen, um die von Ihnen am häufigsten verwendeten Produkte und Funktionen zu optimieren, Sie bei Problemlösungen zu unterstützen und Ihren Anforderungen besser gerecht zu werden.

Die Teilnahme am Programm ist absolut freiwillig. Sie können sich jederzeit für oder gegen die Teilnahme am Solution Improvement Program entscheiden. Tippen Sie hierzu in Trimble Access auf  und wählen Sie **Info**. Tippen Sie auf **Solution Improvement Program**, und aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich möchte am Solution Improvement Program teilnehmen**.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Thema **Softwareeinrichtung**.

## Weitere Informationen

Um auf dem Controller die *Trimble Access Hilfe* aufzurufen, drücken Sie auf der Tastatur die Taste  oder in der Trimble Access Software auf  und wählen **Hilfe**.

Um auf einem Controller das *Trimble Access Hilfeportal* aufzurufen, wechseln Sie zu <https://help.trimblegeospatial.com/TrimbleAccess/>.

# Verfügbarkeit von Trimble Access Apps

Die Trimble Access Softwaresuite bietet für Vermessungsfachleute und Geomatiker verschiedene Spezialanwendungen für den Außendienst. Mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche, optimierten Arbeitsabläufen und Echtzeit-Datensynchronisierung können Sie mit der Trimble Access Softwaresuite täglich deutlich effizienter arbeiten. Sie verbessern ihren Wettbewerbsvorteil, indem Sie die Anwendungen auswählen, die am besten zu ihrer Arbeit passen.

## Auf Windows-Geräten unterstützte Trimble Access Apps

Die folgenden Trimble-Apps werden unterstützt, wenn Sie Trimble Access auf einem unterstützten Windows-Gerät verwenden.

Version 2020.xx der Trimble Access Software wird auf folgenden 64-Bit-Controllern ausgeführt:

- Trimble TSC7 Controller
- Trimble T7 oder T10 Tablet
- Unterstützte Tablets von Drittanbietern

Version 2018.xx und 2019.xx der Trimble Access Software kann auch auf Geräten mit der 32-Bit-Version von Windows 10 ausgeführt werden.

App	Contact	Verfügbar mit Trimble Access-Version		
		2020.xx (64-bit)	2018.xx & 2019.xx (32-bit)	2017.xx
Trassen	Trimble	✓	✓	✓
Tunnel	Trimble	✓	✓	✓
Bergbau	Trimble	✓	✓	✓
Land Seismic	Trimble	✓	✓	✓
Pipelines	Trimble	✓	✓	✓
Power Line	Trimble	✓	✓	✓
Katastermodul Deutschland	Trimble	✓	✓	✓
Überwachungsmessung	Trimble	✓	✓	✓
Athletics	Settop	✗	✗	✓
AutoResection	Allnav Ag	✓	✓	✓
BathySurvey	Geometius	✓	✓	✓
BestFit	Geoteam	✗	✗	✓
Buildings	Calvo Geospatial Consulting	✗	✗	✓
Higrise	Allterra Germany	✗	✗	✓
Inspector	Calvo Geospatial Consulting	✗	✗	✓
Level Me	Settop	✗	✓	✓

App	Contact	Verfügbar mit Trimble Access-Version		
		2020.xx (64-bit)	2018.xx & 2019.xx (32-bit)	2017.xx
Locator	Allterra Germany	✗	✗	✓
QuickStation	Geoteam	✗	✓	✓
RM3D Output	Settop	✗	✗	✓
Utility Survey	Vivax Metrotech	✗	✗	✓

Weitere Informationen über für die Trimble Access Softwaresuite entwickelte Anwendungen finden Sie unter <https://geospatial.trimble.com/access-apps>.

## Auf Android-Geräten unterstützte Trimble Access Apps

Die folgenden Trimble-Apps werden unterstützt, wenn Sie Trimble Access auf einem unterstützten Android-Gerät verwenden. Wir arbeiten daran, weitere Apps zu unterstützen.

Die Trimble Access Software kann auf den folgenden Android™-Geräten verwendet werden:

- Trimble TDC600 Handheld

Trimble Access Apps	Contact	Verfügbar mit Trimble Access-Version	
		2020.10	2020.00
Trassen	Trimble	✓	✓
Tunnel	Trimble	✓	✗
Bergbau	Trimble	✓	✗
Pipelines	Trimble	✓	✗
Überwachungsmessung	Trimble	✓	✗

### Kontaktinformationen

© 2020, Trimble Inc. Alle Rechte vorbehalten. Trimble, das Globus- und Dreieck-Logo sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken von Trimble Inc.. Access ist eine Marke von Trimble Inc.

Verfügbarkeit von Trimble Access Apps

Eine komplette Liste der rechtliche Hinweise zu diesem Produkt finden Sie unter <https://help.trimblegeospatial.com/TrimbleAccess/>, indem Sie dort unten auf der Seite auf den Link **Legal information** (Rechtliche Hinweise) klicken.